

Der Kohlenmangel. Die Kohlenvorräte, über die Wien zurzeit verfügt, sind derart zusammengeschrumpft, daß sich die Versorgung mit Brennmaterial immer schwieriger gestaltet. Wenn daher in den Zufuhren keine Besserung eintritt, so werden weitere Einschränkungen in der Kohlenausgabe unvermeidlich sein, die zunächst durch eine gänzliche Einstellung der Zuweisung an die Theater, Kinos und Vergnügungsorte in Aussicht genommen sind. Mit Rücksicht auf den erfolgten Kälteeinbruch muß aber wohl von allen Seiten unbedingt getrachtet werden, die Zimmerbrände, deren Einstellung man bereits die zweite Woche verfügt hat, so rasch wie möglich wieder auszufolgen. In der Zeit der Grippe-Epidemie darf man es auf keinen Fall dazu kommen lassen, daß die Bevölkerung in den ungeheizten Wohnungen frieren und sich neuen Erkrankungen aussetzen muß.